

5. Oktober 2017, 19:30 Uhr

im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 - 28, Wiesbaden

Friedhelm Hengsbach und Michael Wolffsohn

im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard

Es kündigt sich eine der spannendsten Wahlen seit Jahren an – am 24. September werden die zukünftigen Mitglieder des 19. Deutschen Bundestages gewählt. Welche Parteien werden zukünftig die Regierungskoalition bilden? Was wird diese Wahl aussagen über unser parlamentarisches System, über Populismus und Parteienverdrossenheit? Wie wird diese Wahl einzuordnen sein auf dem Hintergrund all der Umbrüche auf europäischer Ebene?

Gut 10 Tage nach der Wahl steht eine nüchterne, aber leidenschaftliche Wahlnachlese an – dafür stehen die beiden Gäste: Der Jesuitenpater und Sozialwissenschaftler Professor Dr. Friedhelm Hengsbach SJ hat unlängst sein neuestes Buch vorgelegt „Was ist los mit Dir, Europa?“. Ihm zur Seite diskutiert an diesem Abend der Historiker und Publizist Professor Dr. Michael Wolffsohn, dessen ‚Weltgeschichte seiner Familie‘ in diesem Sommer unter dem Titel „Deutsch-jüdische Glückskinder“ erscheint.

7. Dezember 2017, 19:30 Uhr

im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 - 28, Wiesbaden


Bischof Georg Bätzing (Limburg)

im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard

Er ist eine echte Überraschung für das Bistum Limburg, für Hessen: Mit ihm hatte wohl keiner gerechnet, als im Sommer 2016 vom Limburger Domkapitel der lang ersehnte Nachfolger für Franz-Peter Tebartz-van Elst gewählt wurde.

Der gebürtige Westerwälder agierte zuletzt als Generalvikar im Bistum Trier. Zu seinem Wahlspruch hat er die Gebetszeile „Congrega in unum“ (Führe zusammen!) gewählt. Damit ist die vielleicht wichtigste Aufgabe des neuen Limburger Hirten benannt: Nach all den Jahren der Verunsicherungen, Brüche und Umbrüche im Bistum die Menschen wieder zusammenzubringen, seine Vision von Kirche in der Zukunft. Doch nicht minder wichtig ist der Blick nach vorn: Wie ist überhaupt der christliche Glaube im 21. Jahrhundert zu verstehen, vor allem aber zu leben? Von welchen geliebten Traditionen und vermeintlich ewigen Wahrheiten gilt es Abschied zu nehmen?

Am Tag nach Nikolaus wird Bischof Dr. Georg Bätzing im Roncalli-Haus zu Gast sein.



Gott und die Welt

Abendgespräche im Roncalli-Haus

18.05.2017 | 29.06.2017 | 05.10.2017 | 07.12.2017

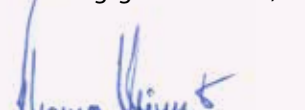
Gott und die Welt

Abendgespräche im Roncalli-Haus

Was zählt im Leben? Was ist wichtig für unsere Gesellschaft? Was steht auf der politischen und gesellschaftlichen Agenda? Welche Rolle spielen Glaube und Religion?

Letztlich sind es immer wieder Menschen, die uns anstoßen und beeindruckt, die uns nachdenklich machen und verändern. Darum steht im Mittelpunkt unserer neuen Gesprächsreihe im Roncalli-Haus die Begegnung: Meinhard Schmidt-Degenhard (hr) spricht mit spannenden Zeitgenossen über „Gott und die Welt“ – über das, was Orientierung gibt und das, was uns herausfordert.


Dr. Simone Husemann
Katholische Erwachsenenbildung


Thomas Weinert
Katholisches Stadtbüro



Realisation: www.katting.de • 4/2017

Titelbild: © Benjamin Dahlhoff; Text: Meinhard Schmidt-Degenhard

18. Mai 2017, 19:30 Uhr
im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 - 28, Wiesbaden

Walter Kardinal Kasper (Rom)

im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard

Er ist einer der engsten Vertrauten von Papst Franziskus. Seine „Theologie der Barmherzigkeit“ prägt das Pontifikat des ersten Papstes aus der südlichen Hemisphäre. Vor 60 Jahren wurde Professor Dr. Walter Kardinal Kasper zum Priester geweiht, sieben Päpste und das II. Vatikanische Konzil hat er erlebt. Über 3 Jahrzehnte war er zuständig für die ökumenischen Kontakte des Vatikan, für die Gespräche mit jüdischen und muslimischen Partnern.

2017 - vor 500 Jahren hat Martin Luther die Reformation angestoßen: Wie bewertet der Theologe Professor Dr. Walter Kardinal Kasper die Person Martin Luther? Was steht heute an in der Ökumene? Was meint heute das Wort von der ‚ecclesia semper reformanda‘- von der Kirche, die immer der Reform(ation) bedarf? Immerhin: Papst Franziskus (war) und ist für manche Überraschung gut – weiß auch Professor Dr. Walter Kardinal Kasper zu berichten.

29. Juni 2017, 19:30 Uhr
im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 - 28, Wiesbaden

Ralph Alexander Lorz (Hessischer Kultusminister)

im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard

Er ist einer der prägnanten Köpfe im hessischen Kabinett. Er prägt hessische Politik, denn ihm kommt als Kultusminister die letzte Verantwortung zu für die Schulen und Schüler im Lande, für Lehrpläne und Bildung. Was müssen Schüler lernen? Welches Wissen braucht die Gesellschaft? Was meint eigentlich Bildung? Was macht junge Menschen zu mündigen Bürgern, zu verantwortlichen Subjekten, zu Persönlichkeiten? Welche Bedeutung kommt Kultur, Religion und Glaube zu bei der (Aus-)Bildung von jungen Menschen?

Am Ende des Schuljahres, kurz bevor es in die Sommerferien geht, ist Kultusminister Professor Dr. Ralph Alexander Lorz bei uns im Roncalli-Haus zu Gast. Neben bildungspolitischen Fragen geht es dabei auch um den Menschen Ralph Alexander Lorz, um die Lust und Last des Politikerlebens, um Gestaltungsräume und um politische Verantwortung.